

## **Geschichtsbewusst! deutsche Teilungsgeschichte vermitteln**

**Erste Ergebnisse des Projekts Geschichtsbewusst! online verfügbar | Kooperative Formate der Lehrkräftebildung erprobt | Impulse für Lehre und Unterricht zur Vermittlung der deutschen Teilungsgeschichte kostenfrei auf der Website [geschichtsbewusst.de](https://geschichtsbewusst.de)**

*Berlin, 5. April 2022* Die deutsche Teilungsgeschichte bietet viele Ansatzpunkte, das Geschichts- und Wertebewusstsein von Jugendlichen zu entwickeln. Das Projekt Geschichtsbewusst! erkundete dieses Potential für die Lehrkräfteausbildung und bietet konkrete Anregungen für die Unterrichtsgestaltung.

Gemeinsam mit Akteurinnen und Akteuren der Geschichtsdidaktik, der Unterrichtspraxis sowie der Archiv- und Gedenkstättenpädagogik widmete sich das Projekt "Geschichtsbewusst!" den Herausforderungen für die Vermittlung der deutschen Teilungsgeschichte im Unterricht. In vier Pilotaktionen wurden beispielhaft kooperative Seminar- und Exkursionsformate für die Lehrkräfteausbildung entwickelt und mit Lehramtsstudierenden an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und der Universität Potsdam erprobt. Als außerschulische Lernorte waren die Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße (Erfurt), das Stasi-Unterlagen-Archiv (Berlin), die Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde (Berlin), die Gedenkstätte Lindenstraße (Potsdam) und die Villa ten Hompel (Münster) aktiv beteiligt.

Im Zentrum der Pilotaktionen standen jeweils zentrale Herausforderungen der Vermittlung der deutschen Teilungs- und Einheitsgeschichte. Ausgehend von einer Bedarfsanalyse konzentrierten sich die heterogenen Teams auf konkrete Fragestellungen: Wie kann ein gemeinsames Lernen an und mit außerschulischen Lernorten gelingen? (Wie) kann SED-Unrecht am authentischen Ort an Schulkinder der 5.-6. Klasse vermittelt werden ohne zu überwältigen? Wie lässt sich deutsche Teilungsgeschichte jenseits der Erklärungsmuster des Kalten Krieges vermitteln? Welche Formate sind besonders geeignet, um heterogene Schulklassen anzusprechen und Jugendliche für Geschichte zu begeistern? Ein Schnittpunkt war immer das Anliegen, die Bedeutung der deutschen Teilungsgeschichte für Jugendliche in ihrer Lebenswelt heute greifbar zu machen.

Aufgrund der Pandemie wurde intensiv mit digitalen Medien gearbeitet. Es entstanden kooperative Formate für online-Exkursionen und online-Workshops. Die Wiederholung von Seminarangeboten ermöglichte es, die Rückmeldungen der Studierenden aufzunehmen und die Formate zu optimieren.

Nach insgesamt zwei Jahren Projektlaufzeit können die Ergebnisse nun präsentiert werden. Auf der Projekt-Website [geschichtsbewusst.de](https://geschichtsbewusst.de) finden sich die Berichte der Pilot-Teams, sowie Informationen zum Konzept, zur Umsetzung und zur Einschätzung der Mehrwerte durch die Beteiligten. Zugleich bindet die Website den enormen Fundus an Bildungserfahrungen ein und bietet Anregungen für den Unterricht sowie für die Kooperation mit außerschulischen Lernorten: In Interviews erläutern die Beteiligten im Projekt, wo aus ihrer Perspektive zentrale Ansatzpunkte für eine gelungene Vermittlung der deutschen Teilungsgeschichte liegen.

## **Über den Bund für Bildung e. V.**

Der gemeinnützige Verein „Bund für Bildung“ setzt gesellschaftlich relevante Themen in Bildungsprojekte um. Im Fokus stehen Themen der Inklusion, Teilhabe und Demokratie. Ziel ist es, Kinder, Jugendliche und Erwachsene darin zu unterstützen, am politischen, kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Leben teilzunehmen. Um dies zu erreichen, bietet der Verein gemeinsam mit Kooperationspartnern und Förderern Information, Aufklärung und partizipative Angebote an. Hierbei unterstützt er auch Multiplikatorinnen und Multiplikatoren bei ihrer Arbeit mit den Zielgruppen.

Die Gründungsmitglieder bilden einen Bund von Experten aus dem Bildungs-, Forschungs- und Kommunikationsbereich. Sie verfügen über langjährige praktische Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung von Bildungsmaßnahmen – innerhalb der Rahmenbedingungen des schulischen- und außerschulischen Bildungsbereichs.

<http://bundfuerbildung.de>

## **Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur**

Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur hat den gesetzlichen Auftrag, die umfassende Aufarbeitung der Ursachen, Geschichte und Folgen der Diktatur in SBZ und DDR zu befördern, den Prozess der Deutschen Einheit zu begleiten und an der Aufarbeitung von Diktaturen im internationalen Maßstab mitzuwirken. Gemeinsam mit anderen Institutionen und zahlreichen Partnern im In- und Ausland unterstützt sie die Auseinandersetzung mit den kommunistischen Diktaturen in der SBZ/DDR und in Ostmitteleuropa, um das öffentliche Bewusstsein über die kommunistische Gewaltherrschaft zu befördern.

<https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/>